

rundblick

KREIS-STADT GUMMERSBACH

16. Jahrgang

Samstag, den 02. September 2023

Woche 35 / Nummer 18

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Einfach mal singen



Die Veranstaltungsreihe, die seit 2014 die Besucher:innen und Teilnehmenden begeistert, schafft die Möglichkeit, auf einfache, aber auch außergewöhnliche Art und Weise zu singen. Im Mittelpunkt steht das freudvolle gemeinsame Singen, Atmen und Rhythmus

finden. Mitmachen können alle - mit oder ohne Demenz. Angesprochen sind alle Altersgruppen und darüber hinaus die Träger:innen der Altenhilfe, Begleitpersonen sowie Altenpflegeschüler:innen. Die Veranstaltungsreihe ist eine Kooperation der Kulturwerkstatt

32 und der Volkshochschule Gummersbach, unter der Schirmherrschaft von Jochen Hagt, Landrat des Oberbergischen Kreises. Der Eintritt ist frei.

Termine für den Herbst
Mittwoch, 27. September,

Mittwoch, 25. Oktober, Mittwoch, 29. November, Mittwoch, 20. Dezember, jeweils von 15.30 bis 17 Uhr in der Halle 32.

Weitere Informationen direkt bei der VHS Gummersbach erhältlich (02261/87-540, Web: www.vhs-gm.de).

JOHNS

Wir brauchen Teamverstärkung!

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick? Dann melde Dich bei uns!

DIE JOHNS GmbH

Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de

markilux

JETZT entdecken

markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

Metallbau Altwicker

Hähner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de



Voller Energie für die Region

verbraucherzentrale



Energieberatung

Fachvorträge

Gemeinsam mit unseren bergischen Partnerkommunen und der Verbraucherzentrale informiert AggerEnergie als innovativer Fürsorger der Region über aktuelle Energiethemen.

Unsere kostenlosen Online-Vorträge starten um **18 Uhr**:

Montag, 11. September 2023:

Photovoltaik und Batteriespeicher

Montag, 09. Oktober 2023:

Modernisieren oder verkaufen? Ein Blick in die Zukunft

Montag, 13. November 2023:

Sparsam heizen – ohne Schimmel

Montag, 11. Dezember 2023:

Energetische Sanierung: So gehen Dämmung, Fenstertausch & Co.

Alle wichtigen Infos zu unseren Veranstaltungen finden Sie unter aggerenergie.de/fachvortraege



Stadt Bergneustadt
Stark durch Vielfalt.

GEMEINDE
ENGELKIRCHEN

Stadt Gummersbach

Marienheide
Zuhause im Bergischen



QV.
overath

REICHSHOF

MARKT
STADT
WALDBRÖL

STADT WIEHL

AggerEnergie

„Der Kaffee ist fertig“

Unter dem Motto „Der Kaffee ist fertig“ lädt der Frauenchor Strombach, Leitung: Marc Oliver Fischdick, am Sonntag, 10.

September, um 15 Uhr Jung und Alt zu einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee, selbstgebackenem Kuchen und kalten Erfrischungen

ins Dorfgemeinschaftshaus Wallefeld,
Auf der Mauer 3, ein. Gastchöre sind der MGV Strombach,

MGV Oesinghausen, Singkreis Dörspetal und MGV Marienberghausen.
Der Eintritt ist frei.

Weihnachtsgeschenke-Aktion

Zum vierten Mal findet in diesem Jahr die JensLäufe Weihnachtsgeschenke-Aktion zu Gunsten bedürftiger Kinder statt. Kinder und Jugendliche aus verschiedenen oberbergischen Einrichtungen² haben sich mit ihren Betreuern*innen Geschenke ausgesucht.

Wer ein oder mehrere Geschenke (je Geschenk im Wert von max. 25 Euro zzgl. evtl. anfallender Versandkosten) verschenken möchte, meldet sich bitte per E-Mail bei Jens Klein: jensklein1@t-online.de Die Übergabe der Geschenke findet am 3. Dezember, von 16 bis 18 Uhr, in der Halle 32

in Gummersbach statt. Im Rahmen einer kleinen Abschlussfeier mit verschiedenen Musikbeiträgen (Shanty Chor, Tanzvorführungen, u.v.m.) nehmen die Betreuer*innen der Kinder die Geschenke entgegen. Die Kinder selbst sind an diesem Tag nicht vor Ort.
² CJG St. Josefshaus Eckenhausen,

Tafel Gummersbach, Kinder- und Jugendhospiz Balthasar Olpe, Oberbergische Kinderheimat, Kindertrauerclub Schwerelos Gummersbach, SASA e.V. Gummersbach, Kinderhaus Hasberg Lindlar Jens Klein, Organisator der Weihnachtsgeschenke Aktion, freut sich auf Ihre Nachricht.

neu

Familien ANZEIGENSHOP



*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

VfL Gummersbach zuhause gegen Berlin und Melsungen

HBL terminiert Spieltage zehn bis zwölf

Die Handball-Bundesliga hat die Termine für die Spieltage zehn bis zwölf der Saison 2023/24 in der LIQUI MOLY HBL festgelegt. Neben dem Auswärtsspiel bei den Rhein-Neckar Löwen warten auch in der heimischen SCHWALBE arena zwei schwere Aufgaben auf die Mannschaft von Cheftrainer Gudjon Valur Sigurdsson. So gastieren am Freitag, 27. Oktober, um 20 Uhr, die Füchse Berlin im Ober-

bergischen. Nach der Länderspielpause empfängt der VfL am Sonntag, 12. November, um 15 Uhr, die MT Melsungen.

Über den Verkauf von Einzeltickets zu den Partien wird der VfL Gummersbach zu gegebener Zeit über seine Kanäle informieren. Derzeit ist der Verkauf von Karten für das erste Bundesligaspiel der Saison gegen den TBV Lemgo Lippe am Sonntag,

27. August, um 16.30 Uhr über vfl-gummersbach.de/tickets und an allen bekannten Vorverkaufsstellen bereits in vollem Gang. Gleichermaßen gilt für die offizielle Saisoneröffnung des VfL Gummersbach am kommenden Samstag, 19. August, wenn die Gummersbacher um 18 Uhr auf das Weltklasseensemble von Paris Saint-Germain treffen. **Die Spieltage zehn bis zwölf des VfL Gummersbach in der LIQUI**

MOLY HBL in der Übersicht:

10. Spieltag LIQUI MOLY HBL: Sonntag, 22. Oktober, 16.30 Uhr: Rhein-Neckar Löwen vs. VfL Gummersbach
11. Spieltag LIQUI MOLY HBL: Freitag, 27. Oktober, 20 Uhr: VfL Gummersbach vs. Füchse Berlin
12. Spieltag LIQUI MOLY HBL: Sonntag, 12. November, 15 Uhr: VfL Gummersbach vs. MT Melsungen

Torfestival vor Traumkulisse bei Saisoneröffnungssieg des VfL Gummersbach gegen Paris Saint-Germain

Mit einem handballerischen Leckerbissen hat der VfL Gummersbach am Samstagabend die Spielzeit 2023/24 eingeläutet. 3.869 Zuschauer feierten in der SCHWALBE im Rahmen eines Testspiels gegen die Weltauswahl von Paris Saint-Germain das Highlight der offiziellen Saisoneröffnung des VfL Gummersbach und wurden von der eigenen Mannschaft belohnt. In einer von Leidenschaft und Tempo geprägten Partie gingen die Gastgeber aus dem Oberbergischen mit 39:37 (18:16) zudem als umjubelter Sieger hervor. Ein engagierter Auftritt beider Teams bescherte den Zuschauern einen flotten Auftakt

in die Partie, in der zunächst die Gäste aus Frankreich die Nase leicht vorn hatten. Nach einem 2:4-Rückstand in Minute sechs drehte der VfL jedoch immer besser auf und eroberte durch einen Doppelschlag des starken Milos Vujovic die Führung (8:6, 11. Minute). In der 25. Minute lagen die Gastgeber durch den Treffer von Dominik Mappes gar erstmals mit drei Toren in Front (16:13), ehe es mit einem knappen 18:16-Vorsprung in die Halbzeitpause ging. Im zweiten Durchgang spielten die Gummersbacher wie aus einem Guss und setzten sich in der 37. Minute mit 25:21 ab. Auch dank einer überzeugenden Vorstellung

der Abwehr und Keeper Tibor Ivanisevic hielt der VfL den Vorsprung weiter aufrecht und zauberte sich in Person von Tom Jansen und Julian Köster sogar per Kempa zum Torerfolg (30:27, 48. Minute). Erst in der 56. Minute kam der VfL noch einmal ins Straucheln und nahm den 34:34-Ausgleich hin. Jedoch konterte Ellidi Vidarsson mit zwei Toren aus der Entfernung binnen nicht einmal einer halben Minute (36:34, 57. Minute). Die erneute Führung gab die Mannschaft von Chefcoach Gudjon Valur Sigurdsson dann nicht mehr aus der Hand und siegte schlussendlich mit 39:37.

Die Torschützen auf Gummersbacher Seite: Vujovic (7/2), Köster (6), Vidarsson (6), Häseler (5), Kodrin (4), Jansen (3), Mappes (3), Horren (2), Tskhovrebazde (2), Pregler (1). Bereits ab 11 Uhr wartete der VfL in der SCHWALBE arena und auf dem Heiner-Brand-Platz sowie im Stadtgarten mit einem bunten

Rahmenprogramm für seine kleinen und großen Anhänger auf. Unter sommerlichen Temperaturen von bis zu 29 Grad fanden sich über den gesamten Tag verteilt mehrere Tausende VfL-Fans und -Interessierte ein, um die neue Spielzeit gebührend einzuläuten. Am frühen Nachmittag bot die U23-Mannschaft des VfL Gummersbach mit einem souveränen 38:27-Auftritt gegen den niederländischen Erstligisten Bevo HC Panningen ein gelungenes Vorspiel. Vor der SCHWALBE arena luden zahlreiche Stände zum Stöbern, Essen und Verweilen ein. Auf einer Bühne auf dem Heiner-Brand-Platz sorgten unter anderem Interviews mit VfL-Leistungsträger Lukas Blohme sowie ein Talk mit Geschäftsführer Christoph Schindler und Daniel Narcisse, Ex-Profi des VfL Gummersbach und aktueller Business Development Manager von Paris Saint-Germain, für Kurzweile.



PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**



- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:

www.rautenberg.media/film/produktfotos

RAUTENBERG
MEDIA



Ev. Kirchengemeinde Hülsenbusch-Kotthausen

Kirchliche Nachrichten

Freitag, 1. September

8 Uhr - Kontemplation am Morgen in der Kirche in Hülsenbusch

Samstag, 2. September

Mondscheinpilgern mit geistlichen Texten und Harfenklängen. Anmeldungen bitte bei Nadine Hagen (nadine.hagen@ekir.de). Näheres wird kurz vorher den Teilnehmenden bekanntgegeben.

Sonntag, 3. September

9.30 Uhr - Gottesdienst in Hülsenbusch

Dienstag, 5. September

11.30 Uhr - Wort und Musik zur Marktzeit in der Kirche in Hülsenbusch

Freitag, 8. September

8 Uhr - Kontemplation am Morgen in der Kirche in Hülsenbusch

Sonntag, 10. September

10 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl zum Mirjamsonntag in Kotthausen,

anschließend Kirchenkaffee,

Dienstag, 12. September

11.30 Uhr - Wort und Musik zur Marktzeit in der Kirche in Hülsenbusch

Freitag, 15. September

8 Uhr - Kontemplation am Morgen in der Kirche in Hülsenbusch

Sonntag, 17. September

11 Uhr - Gottesdienst mit Taufe in Kotthausen, zeitgleich findet die Kinderkirche statt.

Alle Angebote für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren finden Sie unter www.ev-kirche-huelsenbusch-kotthausen.de.

Das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Hülsenbusch-Kotthausen veröffentlicht die neue Gebäudekonzeption. Sie wird in drei Teilen auf unserer Gemeindehomepage veröffentlicht unter ev-kirche-huelsenbusch-kotthausen.de/

gemeindehaeuser.

Für alle, die keine Möglichkeit haben, ins Internet zu gehen, liegen in unseren Gemeindebüros an beiden Standorten auch jeweils fünf Exemplare zum Ausleihen aus. Der dritte und letzte Teil der Konzeption wird am 15. September veröffentlicht werden.

Am Sonntag, 24. September, wird um 11 Uhr in Hülsenbusch eine Gemeindeversammlung zum Thema der Gebäudekonzeption stattfinden.

Ein weiteres Thema werden Anzahl und Zeiten der Sonntags-gottesdienste sein.

Seien Sie alle herzlich eingeladen.



Jubelkonfirmation im Oberbergischen Dom

Die Evangelische Kirchengemeinde Gummersbach feiert am Sonntag, 3. September, 10 Uhr, die Jubelkonfirmation (z.B. Goldkonfirmationen, Diamantene Konfirmation in der evangelischen Kirche Innenstadt (Von-Steinen-Str.2). Ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden, die

vor 50 oder 60 Jahren konfirmiert wurden, kommen zusammen, um sich gemeinsam zu erinnern und ihren Glauben zu stärken.

Nähere Informationen wie Anzahl der Gäste, weiteste Anreise, Jahrgänge sind im evangelischen Gemeindebüro erfragbar unter mail@ekgm.de.



Für ein gutes Gefühl. Auch nach dem Besuch.

Der Johanniter Hausnotruf. Rund um die Uhr für Sie im Einsatz – damit Sie sicher sind!

Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühren.

0800 3233800 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf

Aus Liebe zum Leben



JOHANNITER

Chorprojekt „Die Schöpfung“ von Haydn

Karten für das Oratorium für Solisten, Chor, Orchester sind ab sofort zu haben



Probe mit Unterstützung von Frank Stinder am Klavier. Foto: Dieter Focke

Seit einem halben Jahr proben rund 70 Chorsängerinnen und Chorsänger aus dem ganzen Kirchenkreis Joseph Haydns berühmtes Oratorium „Die Schöpfung“. Die Leitung des Projekts haben Kreiskantorin Annemarie Sirrenberg und Kantor Doo Jin Park aus

der Evangelischen Kirchengemeinde Waldbröl. Gemeinsam mit den Solisten Antje Bischof, Liga Auguste, Johannes Klüser, Arndt Schumacher und der Sinfonietta Köln in 30-köpfiger Besetzung wird das beeindruckende Werk Mitte September zweimal zu hö-

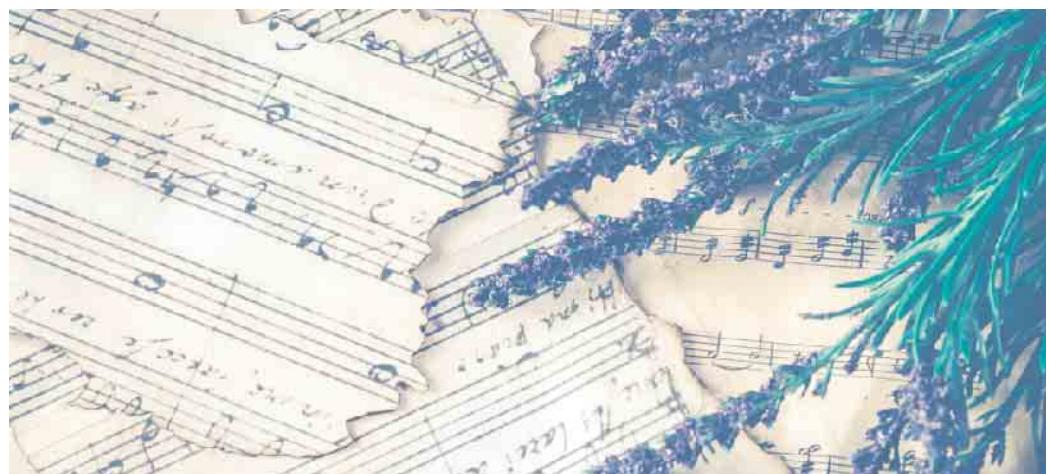
ren sein:

- **am Samstag, 16. September, 19.30 Uhr in der katholischen Kirche St. Stephanus Bergneustadt und**
- **am Sonntag, 17. September, 18 Uhr in der evangelischen Stadtkirche Waldbröl.**

Eintrittskarten zu 18 Euro (Kinder bis 14 Jahre frei) sind ab sofort in den evangelischen Gemeindebüros Bergneustadt und Waldbröl, in der Buchhandlung Baumhof Bergneustadt und über Chormitglieder erhältlich. Restkarten zu 20 Euro gibt es an den Abendkassen.



Mönchen-
gladbach
hieß bis 1950
**München
Gladbach.**



Ein Baum für die Liebe

Angebot für Paare



Auch in diesem Jahr möchten wir es Paaren ermöglichen, als Ausdruck ihrer Verbundenheit einen Baum zu pflanzen. Ein Baum als

Symbol ihrer Liebe - verwurzelt, nachhaltig, lebendig. Welches Ereignis oder welcher Gedanke würde Sie veranlassen,

einen Baum zu pflanzen? Unter der fachlichen Anleitung der Forst-Betriebs-Gemeinschaft Odenthal haben Sie die Möglichkeit, ihren Baum der Liebe zu pflanzen. Vielleicht wird dies ein Ort, zu dem Sie immer mal wieder gerne zurückkommen, ein Ort, der Ihrer Beziehung Halt gibt? Zum Ausklang wird es einen kleinen Umtrunk geben, um auf Ihre besonderen Beziehungsmomente anzustoßen.

Bitte mitbringen: Spitzhacke, Schaufel, evtl. Handschuhe und witterfeste Kleidung und Schuhe.

Kosten/Spende: Die Kosten für den Baumsetzling sowie die anschließende erforderliche Pflege

betrugen ca. 75 Euro. Wir bitten Sie um die Unterstützung unserer Arbeit durch Ihre Spende. Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt IBAN: DE56 3845 0000 0000 1926 82 BIC: WELADED1GMB Verwendungszweck: Baum für die Liebe. Termin und Ort: Samstag, 25. November, um 14.30 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden, (vorbehaltlich witterungsbedingter Änderungen) Blumenweg 3, 51519 Odenthal Information und Anmeldung: Katholische Ehe-, Familien- und Lebensberatung in Gummersbach E-Mail: info@efl-gummersbach.de Telefon: 02261/27724



**ANZEIGEN
PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Online lesen: rundblick-gummersbach.de/e-paper
rundblick
KREIS-STADT GUMMERSBACH
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN
Celina Wessling

FON 02241 260-176
E-MAIL c.wessling@rautenberg.media



MEDIENBERATERIN
Nadja Koch
FON 02241 260-174
E-MAIL n.koch@rautenberg.media

Wild auf Kastanien

Kastanien Sammelaktion im Wildpark Wiehl

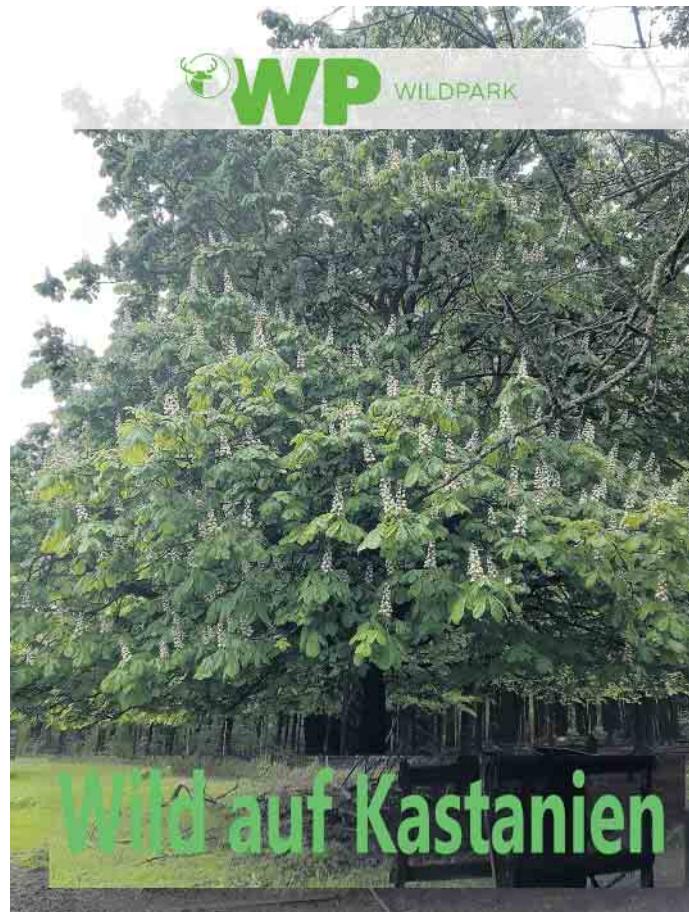
Das feuchte Wetter im Juli und August hat sicherlich nicht viele Freunde gefunden. Die Vegetation hingegen war und ist dankbar hierfür. So wird in diesem Jahr die Kastanienernte üppig ausfallen, was wiederum dem Wild zugutekommt.

Da Kastanien für pflanzenfressendes Großwild wie Rotwild, Dam- und Muffelwild eine Bereicherung des herbstlichen Nahrungsangebots darstellen, nimmt der Wildpark Wiehl gesammelte Früchte entgegen. Außerdem dürfen auch gesammelte Eicheln abgegeben werden - ein Leckerbissen für die Wildschweine. Kastanien und Eicheln müssen getrennt voneinander abgegeben werden. Damit sie an die Tiere verfüttet werden können,

müssen die Früchte trocken gelagert werden um Schimmelbildung zu vermeiden.

Ab einer Menge von 20 Kilogramm gibt es für die fleißigen Sammler eine Freikarte für Kinder, für die Eissporthalle in Wiehl. Familien, die weit mehr als 20 Kilogramm gesammelt haben, können zusätzlich an einer Fütterungstour teilnehmen und hierbei interessantes heimische Tiere und deren Lebensraum erfahren. Die Kastanien und Eicheln können samstagvormittags, nach telefonischer Anmeldung unter der Nummer 0152 286 454 99, abgegeben werden.

Weitere Infos unter www.wildpark-wiehl.de



Ihre Bücher für den guten Zweck

„Sie wissen nicht wohin mit Ihren Büchern/Hörbüchern? Wir schon! Und wir freuen uns darüber.“

Seit mehr als 20 Jahren sammelt, sortiert und verkauft ein Team von vier Frauen mit großem Einsatz über das ganze Jahr gespendete Bücher, um sie beim Sommerfest und beim Weihnachtsbasar der Lichtbrücke zum Verkauf anzubieten. Den Erlös spenden die Frauen an die Lichtbrücke, um deren Hilfsprojekte in Bangladesch zu unterstützen.

Ob berufliche Ausbildung,

Kleinkredite, medizinische Versorgung oder Wasserfilter, die Lichtbrücke ist da, wo Menschen in diesem Land in großer Not sind und sich nicht aus eigener Kraft daraus befreien können. Durch Hilfe zur Selbsthilfe werden Projektlehrer*innen - überwiegend sind es Frauen - in die Lage versetzt, sich eine bescheidene wirtschaftliche Existenz aufzubauen. Dann können sie sich genug zu essen leisten, ihre Kinder zur Schule schicken, den Arztbesuch nicht nur für den Sohn,

sondern auch die Tochter bezahlen und vielleicht auch etwas Geld sparen, um Rücklagen zu haben. Diese wichtige Arbeit unterstützt das Bücherteam mit viel Elan und mit Freude am Geschriebenen. Die Erfahrung hat über die Jahre gezeigt, dass bestimmte Bücher nicht wirklich „gehen“, also nur schwer Käufer*innen finden. Solche Bücher nimmt das Bücherteam nicht an. Dazu gehören:

- Buchclub-Ausgaben
- Lexika
- Große Bildbände

- Zeitschriften
- Lehrmaterialien

Gespendete Bücher sollten noch gut erhalten sein - nicht vergilbt, nicht verschmutzt, also einfach Bücher, die man selbst gerne kaufen und lesen würde. Bücherspenden für das Bücherteam können von 9 bis 16 Uhr, am Freitag von 9 bis 15 Uhr in der Geschäftsstelle der Lichtbrücke in der Leppestraße 48, Engelskirchen, abgegeben werden. Rufen Sie gern vorher dort an (928139-0). Ihr Bücherteam freut sich schon!



Sicher ist sicher

Wertsachen und wichtige Dokumente gehören in einen Tresor

Es soll Menschen geben, die Weihnachtsgeschenke erst Jahre später wiederfinden - zu gut die Verstecke auf dem Dachboden oder ganz hinten im Kleiderschrank. Viele nutzen tatsächlich diese und ähnliche Orte, um wertvollen Schmuck, teure Uhren oder Bargeld im Haus zu verbergen. Dass das keine gute Idee ist, zeigt sich spätestens, wenn ein Einbrecher alle Schränke gründlich durchwühlt, weil er diese einschlägigen Verstecke häufig ganz genau kennt. Wertvolles Eigentum gehört stattdessen an einen sicheren Aufbewahrungsort, gerade in den eigenen vier Wänden. Hochwertige Tresore schützen dabei nicht nur Wertgegenstände, sondern ebenso wichtige Unterlagen und Dokumente.

Auf geprüfte Qualität achten

Wer die Anschaffung eines Wertschranks plant, sollte genau hinschauen: Vermöglich preisgünstige Lösungen vermitteln ein trügerisches Gefühl der Sicherheit, das nicht der Realität entspricht. Denn Profis können Billig-Tresore oft spielend leicht knacken. Mehr Vertrauen und Sicherheit vermitteln Qualitätstresore, die von einem unabhängigen Prüfinstitut zertifiziert wurden. „Die Zertifizierungsplaketten finden sich in der Regel auf der Innenseite der Tresortür“, erklärt Markus Hartmann, Vorstand des Vertriebs der



Bargeld oder wertvollen Schmuck im Kleiderschrank verbergen? Deutlich sicherer ist die Aufbewahrung in einem hochwertigen Tresor. Foto: djd/Hartmann Tresore/Getty Images/Vyacheslav Dumchev

Hartmann Tresore AG. Zudem sind im Vorfeld verschiedene Fragen zu klären. Wie viel Platz soll der Tresor bieten, wo soll er im Haus platziert werden, ist auch ein Feuerschutz gewünscht? Diese und weitere Fragen werden in einer persönlichen Beratung geklärt. Die Sicherheitseinstufung zum Beispiel hat entscheidenden Einfluss darauf, bis zu welchem Betrag der Tresorinhalt versichert werden kann.

in Einbauschränke oder Sideboards integrieren. Alternativ sind auch Möbel erhältlich, die den Wertschrank komplett umrahmen und sich somit harmonisch in das Wohnumfeld einfügen. (djd)



Schutz für alle Fälle: Wertschränke sind der passende Aufbewahrungs-ort für Schmuck, Uhren und Bargeld, aber auch für wichtige Dokumente. Foto: djd/Hartmann Tresore

Seit über 30 Jahren

Krieger
Landschaftsbau

Moderne Gartengestaltung

- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen ● Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art ● Grabpflege

Im Laiengärtchen 2
51674 Wiehl-Weiershagen

Tel.: 02262/701186
Fax: 02262/701187

Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967

Maler Funke
GmbH

Innenraum- & Fassadengestaltung
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmelpilzsanierung
Fußbodenverlegung
Industrianstrich

Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze
0 2763/68 48 · info@maler-funke-gmbh.de
www.maler-funke-gmbh.de

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Dämm it yourself

Vom Dach bis zum Keller: Energiesparmaßnahmen in Eigenregie durchführen



Die meiste Energie bei Ein- und Zweifamilienhäusern geht über das Dach verloren. Eine Dämmung mit Mineralwolle etwa kann je nach baulichem und energetischem Zustand den Heizwärmebedarf um bis zu 35 Prozent senken. Foto: djd/www.der-daemmstoff.de



Eine Dämmung aus Mineralwolle senkt den Energieverbrauch und die damit verbundenen Kosten eines Gebäudes bei gleichzeitig verbessertem Schall- und Brandschutz. Einfache Maßnahmen können in Eigenregie durchgeführt werden. Foto: djd/www.der-daemmstoff.de/Smole - stock.adobe.com

Wer dämmt, reduziert Energieverluste durch Dach, Wand und Keller und kann damit steigenden Energiekosten aktiv entgegenwirken. Eine Dämmung aus Mineralwolle etwa - also aus Glaswolle oder Steinwolle - senkt den Energieverbrauch und die damit verbundenen Kosten eines Gebäudes bei gleichzeitig verbessertem Schall- und Brandschutz. Die eigenen vier Wände können Heimwerkerinnen und Heimwerker mit einfachen Maßnahmen auch in Eigenregie dämmen.

Dachdämmung gehört zu den wichtigsten Maßnahmen

Die meiste Energie bei Ein- und Zweifamilienhäusern geht über das Dach verloren. Die Dämmung des Daches gehört damit zu den wichtigsten Maßnahmen, um Energieverbrauch und Kosten zu reduzieren und zugleich den Wohnkomfort nachhaltig und klimafreundlich zu steigern. Je nach baulichem und energetischem Zustand kann so der Heizwärmebedarf des Hauses um bis zu 35 Prozent gesenkt werden. Soll der Dachraum bewohnt und beheizt werden, kann man die Dachflächen durch eine Zwischensparrendämmung mit Mineralwolle in Eigenregie dämmen. Mehr Infos und praktische Tipps gibt es beispielsweise unter www.der-daemmstoff.de. Die Arbeiten erfolgen im Innenraum, das wetterschützende Dach und die Dachziegel bleiben unberührt.

Weil die Dämmung zwischen den Sparren liegt, lässt sich der Dachraum gut zum Wohnen nutzen. Da sich Mineralwolle direkt ins sogenannte Gefach klemmen lässt, ist der nicht brennbare Dämmstoff samt Anbringung einer Dampfbremsfolie, die vor Feuchtigkeit schützt, schnell verlegt. Um den Wärmeschutz zu verbessern, kann die Kombination mit einer Unterlagsdämmung sinnvoll sein.

Decken, Rohre und Leitungen selbst dämmen

Aus Sicht der Wärmedämmung befinden sich die wichtigen Decken im obersten und untersten Geschoss. Das sind in der Regel im Dach die oberste Geschosdecke und im Keller die Kellerdecke, kurzum der Übergang von beheizten zu unbeheizten Räumen. Die Dämmung der obersten Geschosdecke mit Mineralwolle ist die schnellste, einfachste Dämmmethode im Dachraum, sie ist besonders wirtschaftlich und kann in Eigenleistung durchgeführt werden. Über einen unbeheizten und ungedämmten Keller wiederum gehen bis zu zehn Prozent der Heizwärmeenergie eines Hauses verloren, wodurch der Wohnkomfort im Erdgeschoss ebenfalls beeinträchtigt wird. Auch die Decke des unbeheizten Kellers lässt sich einfach und erschwinglich selbst dämmen. Weitere „Dämmkandidaten“ sind Heizungsrohre und Warmwasserleitungen. (djd)

Ihr Vorteil:
Fachleute leisten mehr!

- Werkzeuge von A-Z • Kugellager
- Antriebstechnik • Feuerwehrbedarf
- und vieles mehr...

INGO WEBER
Techn. Fachgroßhandel

Morsbacher Straße 7
51580 Reichshof-Denklingen
Telefon: 02296/90 04 22 · Telefax: 02296/90 04 23
info@ingowebert-iw.de · www.ingowebert-iw.de

**JEDES STÜCK
EIN UNIKAT**

ENGELSKIRCHEN
NEUREMSCHEID 11
TEL. 02263/2441

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Gesunder Schlaf für alle

Massivholzbetten unterstützen eine erholsame Nacht

Egal, ob Langschläfer oder nicht - rund ein Drittel des Lebens verbringen Menschen mit Schlafen. Dabei fallen das Schlafverhalten und -bedürfnis sehr unterschiedlich aus: manch einer kommt mit mehreren kurzen Schlafintervallen zurecht, ein anderer braucht eine lange Tiefschlafphase. So oder so gilt für alle Menschen, dass Schlaf ein aktiver und kein passiver Prozess ist, um den Körper zu regenerieren. Andreas Ruf, Geschäftsführer der Initiative Pro Massivholz (IPM), erklärt: „Über den individuellen Schlafrhythmus und die Schlafdauer hinaus gibt es eine Reihe von Faktoren, die eine erholsame Nachtruhe fördern. Ein gemütliches Massivholzbett bietet ein natürliches Schlafumfeld, in dem Körper und Geist sehr gut regenerieren können.“

Natürliche Inhaltstoffe wie ätherische Öle im Holz wirken beim Einatmen beruhigend auf den Körper und unterstützen diesen dabei, zur Ruhe zu kommen. Die Inhaltsstoffe im Holz besitzen darüber hinaus eine antibakterielle Wirkung gegen Viren und Keime. Die Krankmacher haben auf offenporigen Massivholzflächen keine Chance zu überleben, da das Holz die Feuchtigkeit aus den Bakterien zieht und diese damit zum Austrocknen bringt. Dies trägt sodann auch zu einer schnelleren Genesung im Schlaf bei.

„Auch Allergiker können dank Massivholzmöbeln aufatmen, denn das Holz besitzt außerdem eine antistatische Wirkung und zieht somit keinen Staub oder Schmutz an“, erklärt Ruf und fügt hinzu: „Gerade Hausstauballergiker profitieren von dieser besonderen Eigenschaft und auch Putzmuffel haben es leichter beim Staubwischen.“

Nicht zuletzt zeichnen sich Massivholzmöbel durch ihre Langlebigkeit und Robustheit aus, was ebenso für Massivholzbetten



Natürliche Inhaltstoffe wie ätherische Öle im Holz wirken beim Einatmen beruhigend auf den Körper und unterstützen diesen dabei, zur Ruhe zu kommen. IPM/Möbelwerke A. Decker



Auch Allergiker können dank Massivholzmöbeln aufatmen, denn das Holz besitzt eine antistatische Wirkung und zieht keinen Staub oder Schmutz an. IPM/Möbelwerke A. Decker

gilt. „Dieser Vorzug zeigt sich besonders demjenigen, der mal mit seinem gesamten Hausrat umgezogen ist. Denn beim wiederholten Zerlegen und Zusammenbauen von Massivholzmöbeln ergeben sich keine Einbußen in deren Stabilität“, so Ruf. Die Folge sind eine hohe Lebensdauer sowie lange Freude und Erholung im eigenen Massivholzbett. (IPM/RS)



Seit über 25 Jahren Fachfirma für:

- Gefahrfällung • Seilklettertechnik
- Kronen- und Heckenschnitt
- Rücke- und Häckselarbeiten
- jegliche Gartenpflegearbeiten
- **JETZT NEU:** Sägewerk

Tel. 02293/908336 – Mobil 0171/7220837
info@forstbetrieb-seinsche.de – www.forstbetrieb-seinsche.de

Wohnen

Küche

Planen

Marken **MÖBEL**
Design **KÜCHEN**
seit über **90 JAHREN**

Jetzt **kostenlosen**
Termin vereinbaren!

werkshagen

Wohnen|Küche|Planen

Shop

Werkshagen GmbH
Einrichtungshaus
Olper Straße 39
51702 Bergneustadt-Wiedenest

Tel. / WhatsApp 02261 40064
info@werkshagen.de
www.werkshagen.de
www.shop.werkshagen.de

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



**110 POLIZEI
112 FEUERWEHR**



LUTSCH GmbH

Verhinderungspflege in familiärer Atmosphäre (auch an Wochenenden)

Dorfstraße 29 • 51766 Engelskirchen • Telefon 02263-70713

APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 2. September

Berg-Apotheke

Breslauer Str. 10a, 51702 Bergneustadt, 02261/41559

Sonntag, 3. September

Apotheke zur Post

Kölner Str. 230, 51702 Bergneustadt, 02261/42323

Montag, 4. September

Markt-Apotheke OHG

Kölner Str. 251, 51702 Bergneustadt, 02261/49364

Dienstag, 5. September

Agger-Apotheke

Königstr. 6, 51645 Gummersbach (Dieringhausen), 02261/98450

Mittwoch, 6. September

Brunnen Apotheke im Bergischen Hof

Kaiserstr. 35, 51643 Gummersbach, 02261/23390

Donnerstag, 7. September

Sonnen-Apotheke

Hömerichstr. 79, 51643 Gummersbach (Karlskamp), 02261/65414

Freitag, 8. September

Vita-Apotheke Derschlag

Kölner Str. 2, 51645 Gummersbach (Derschlag), 02261 950510

Samstag, 9. September

Hubertus-Apotheke

Kaiserstr. 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

Sonntag, 10. September

Medica Apotheke im Ärztehaus

Marie-Juchacz-Str. 2, 51645 Gummersbach (Dieringhausen),
02261/8175633

Montag, 11. September

Mozart-Apotheke

Gummersbacher Str. 20, 51645 Gummersbach (Niederseßmar),
02261/23233

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



Dienstag, 12. September

Rosen-Apotheke

Wilhelmstr. 30, 51643 Gummersbach, 02261/27300

Mittwoch, 13. September

Viktoria-Apotheke

Dieringhauser Str. 99, 51645 Gummersbach (Dieringhausen),
02261/77297

Donnerstag, 14. September

Apotheke am Bernberg

Dümmlinghauser Str. 55, 51647 Gummersbach (Bernberg),
+49226155550

Freitag, 15. September

Elefanten-Apotheke

Schützenstr. 13, 51643 Gummersbach, 02261/24654

Samstag, 16. September

Markt-Apotheke OHG

Kölner Str. 251, 51702 Bergneustadt, 02261/49364

Sonntag, 17. September

Vita-Apotheke Derschlag

Kölner Str. 2, 51645 Gummersbach (Derschlag), 02261 950510

Angaben ohne Gewähr

STROM WEG

STROM weg – was kann ich tun

1. Polizei und Feuerwehr haben immer, Rathäuser in solchen Krisenmomenten ebenfalls geöffnet
2. Wer hat ein Notstromaggregat – z.B. Stadt/Gemeinde, Unternehmen, Krankenhäuser, Seniorenresidenzen, Bauernhöfe etc.
3. Handy aufladen: per Ladekabel im Auto
4. Vorsorge: eigenes, kleines Notstromaggregat oder Big Powerbank (mit Solar-Paneele) besorgen

TRIUMPH 

Ihr regionaler Treppenliftpartner aus Bergneustadt

Tel.: 02261 / 915 6774

www.triumph-treppenlifte.de



NOTDIENSTE

110 POLIZEI
112 FEUERWEHR

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0
Engelskirchen, 02263/81-0
Waldbröl, 02291/82-0
Wipperfürth, 02267/889-0

Allg. Krankentransport

02261/19222

Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de/
notdienst.php

Allgemeine ärztliche Notdienst-praxen in Oberberg

Veränderte Öffnungszeiten

seit 1. Juli

Bei den drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth kommt es seit dem 1. Juli zu Änderungen bei den Öffnungszeiten. Der allgemeine „hausärztliche“ Notdienst ist an allen drei Standorten ab Juli täglich **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar (bisher 22 Uhr).

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagnachmittags werden die Öffnungszeiten ab Juli zudem in einen „Früh-“ und „Spät-dienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst. Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr
(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr (bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr (bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in

Gummersbach

Keine Änderungen wird es bei den Öffnungszeiten des kinder- und jugendärztlichen Notdienstes geben - dieser ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und weiterhin mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Auch der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz

Aus Liebe zum Menschen.



www.oberberg.drk.de
0 22 64/201 34 25

Sicherheit auf Knopfdruck



GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
08000 116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 123 99 00

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, **Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 16. September 2023
Annahmeschluss ist am:
08.09.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK GUMMERSBACH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik

FDP Gabriele Priesmeier
Bündnis 90 / Die Grünen
Konrad Gerards

Kostenlose Haushaltsverteilung in Gummersbach, Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegabe

Pressematerialien
Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Erichter des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Celina Wessling
Fon 02241 260-176
c.wessling@rautenberg.media

MEDIENBERATERIN

Nadja Koch
Fon 02241 260-174
n.koch@rautenberg.media

REPORTER

Michael Kupper
Mobil 0179 544 74 06
kupper.reichshof@web.de

REPORTERIN

Lilli Voß
l.voss@rautenberg.media

VERTEILUNG Mobil 0170 8 08 97 52

Bernd Müller
post@bmb-marketing.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media



ZEITUNG

DRUCK

WEB

FILM

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

An- und Verkauf

Achtung! Seriöse Dame sucht: komplette Haushaltsauflösung, Rollatoren, Hörgeräte, Porzellan, Armbanduhren, Orientteppiche, Schmuck, Essbesteck, Zahngold, Melitaria 1. + 2. Weltkrieg, Streichinstrumente.
Tel. 0177/7381279, Fr. Koppenhagen

Automarkt

Wohnwagen/-mobil

Wohnmobil
von Privat für Privat gesucht. Bitte alles anbieten. Tel.: 0178/1513151

Kaufgesuch

Achtung!
Kaufe Pelze, Handtaschen, alte Bibeln und Gebetsbücher, Porzellan, Bilder, Teppiche, gepflegte Garderobe, Trachten, Fotoapparate, Kristall, Näh-/Schreibmaschinen, Modeschmuck, Goldschmuck, Zahngold, Uhren, Zinn. Seriöse Abwicklung, gerne gegen Vorlage meines Personalausweises.
Tel. 0177/9673461

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac
Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsauflösung.
Tel.: 01634623963 Hr. Braun! Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot. Hygienevorschriften vorhanden

Kaufe Pelze und Porzellan aller Art

sowie Bleikristall aller Art: Gläser, Römer, Teller, Vasen usw. Bitte alles anbieten. Ortsansässig, Herr Blum
Tel.: 0160/6695915



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage
Ausstellungsräume in der Industriest. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19Uhr,
Sa. 9-15Uhr · Tel. 02762/7388

Familien ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00,-
Für alles was wirklich zählt
shop.rautenberg.media



rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

Online lesen: rundblick-gummersbach.de/e-paper
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

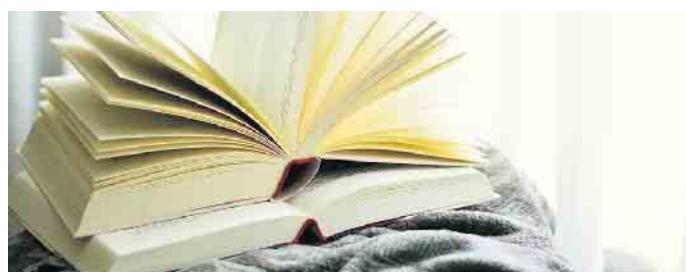
Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

ZEITUNG DRUCK WEB FILM



Fragen zur Verteilung?

FRAU BIESEMANN
mail@regio-pressevertrieb.de

•pünktlich• zielerichtet• lokal

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Packmitteltechnologe/-in

Ausbildung mit hervorragenden Zukunftsperspektiven



Berufe in der Faltschachtel- und Kartonverpackungs-Industrie bieten viele Entwicklungs- und Entfaltungsmöglichkeiten. Kreativität und technisches Verständnis sind gute Voraussetzungen. Sinan Yildiz zeichnen beide Eigenschaften aus. Foto: FFI/akz-o



Foto: FFI/akz-o



Wenn Sinan Yildiz im Supermarkt oder in der Drogerie einkaufen geht, sieht er viele Produkte, an deren Herstellung er mitgewirkt hat. Genauer gesagt: Er arbeitet an den Verpackungen mit. Sinan ist seit anderthalb Jahren Azubi bei Graphic Packaging im hessischen Kriftel. Das internationale Unternehmen mit weltweit rund 24.000 Mitarbeitenden ist auf Faltschachteln spezialisiert, also Verpackungen aus Karton. Zu den Kunden gehören große Konzerne. „Normalerweise macht man sich ja keine Gedanken, wie eine Verpackung entsteht und worauf man dabei achten muss“, sagt Sinan, „aber nun sehe ich das mit ganz anderen Augen.“

Der 17-Jährige absolviert eine dreijährige Ausbildung zum Packmittel-Technologen. Danach wird er in der Lage sein, Verpackungen am Computer zu konzipieren, Muster zu erstellen, die Produktionsprozesse zu steuern und die Qualität zu kontrollieren. Zur dualen Ausbildung gehört der begleitende Unterricht an einer Berufsschule in Lauterbach bei Fulda. „Ich hatte diesen Beruf erst gar nicht auf dem Schirm, als ich mich nach dem Realschulabschluss orientiert habe“, erzählt Sinan. Mehr oder weniger zufällig stieß er dann über eine Stellenanzeige auf das Angebot von Graphic Packaging. „Ein Glücksfall“, wie er heute findet. „Die Arbeit ist abwechslungsreich, kreativ und herausfordernd. Es macht viel Spaß, mit den hochmodernen Maschinen

umzugehen.“ Aktuell arbeitet Sinan an einer der Klebemaschinen. Hier kommen die Kartonagen an, nachdem sie bedruckt und gestanzt wurden. Nun werden sie in die gewünschte Form gebracht und durch den Klebevorgang entstehen die fertigen Verpackungen. Sinans Aufgabe ist es, die Maschine für die jeweiligen Produkte einzurichten und den Durchlauf des Materials zu überwachen. „Man kann schon sehr früh Verantwortung übernehmen“, sagt der Azubi.

Vielfältige Ausbildungsberufe In der Faltschachtel-Industrie

Berufe in der Verpackungsbranche bieten gute Entwicklungs- und attraktive Verdienstmöglichkeiten, zudem gelten sie als krisensicher. Vor allem Faltschachteln liegen - als umweltfreundliche Alternative zu Plastikverpackungen - im Trend. Dennoch suchen die allermeisten Unternehmen Nachwuchskräfte, weil das Berufsbild noch wenig bekannt ist. Azubis werden daher fast immer übernommen und können mit guten Aufstiegschancen rechnen. Welche Ausbildungsberufe infrage kommen, erfährt man unter anderem auf der Website des Fachverbandes Faltschachtel-Industrie (FFI). Hier ist auch eine komplette Liste der 75 Unternehmen zu finden, die der Verband repräsentiert.

Fazit: Die meisten davon bilden aus - es lohnt sich also, Kontakt aufzunehmen. (akz-o)

TALAMOBIL
...mein Fahrdienst

Sucht im
Oberbergischen Kreis

• Fahrer und Begleitperson (m/w/d)

Montag bis Freitag. Einstellung auf 520,- € Basis oder Teilzeit

Melden Sie sich gerne unter folgender Rufnummer:

0 22 93/91 22 92 oder per E-Mail: Kim.dusend@talamobil.de

Ehrenamtliches Engagement zur Sicherheit für Seniorinnen und Senioren

Ehrenamtsinitiative Weitblick und Kreispolizei schulen Beraterinnen und Berater

Oberbergischer Kreis. Für Sicherheit im Alter setzt sich die Ehrenamtsinitiative Weitblick des Oberbergischen Kreises gemeinsam mit der Kreispolizeibehörde Oberbergischer Kreis ein. Im Rahmen eines Ehrenamts werden Beraterinnen und Berater gewonnen, die Seniorinnen und Senioren für Situationen sensibilisieren, in denen sie von Kriminalität bedroht sind. Die ehrenamtlichen Multiplikatoren geben beispielsweise Tipps, wie sich gerade ältere Menschen vor Diebstählen und dem sogenannten Enkeltrick schützen können und in der eigenen Wohnung sicher sind. „Der Oberbergische Kreis ist einer der sichersten Landkreise in Nordrhein-Westfalen. Dennoch gibt es bestimmte Situationen, in denen gerade ältere Menschen ins Visier von Kriminellen geraten können. Mit der Ausbildung von Seniorensicherheitsberaterinnen und -beratern haben die Ehrenamtsinitiative Weitblick und die Kreispolizeibehörde Oberbergischer Kreis dagegen ein erfolgreiches Konzept erarbeitet. Ich appelliere an Bürgerinnen und Bürger, sich ebenfalls als ehrenamtliche Beraterinnen und Berater ausbilden zu lassen. Sie können als Multiplikatoren über Gefahrensituationen informieren und vermitteln, wie sich ältere Menschen etwa vor Eigentumsdelikten und gewalttätigen Übergriffen schützen“, sagt Landrat Jochen Hagt. Die geschulten Multiplikatoren vermitteln konkrete Präventionsmaßnahmen in Senioreneinrichtungen, bei Seniorenveranstaltungen, in Seniorenvereinen und bei weiteren Seniorentreffen. Bereits seit sieben Jahren ist Jutta Ramackers als ehrenamtliche Seniorensicherheitsberaterin kreisweit im Einsatz, um mit Vorträgen und Diskussionsveranstaltungen insbesondere ältere Menschen über Gefahren aufzuklären und vor Schaden zu schützen. Schwerpunkte dabei sind beispielsweise Informationen rund um Taschendiebstähle, Haustürgeschäfte, aktuelle Betrugsmaschen am



Seniorensicherheitsberaterin Jutta Ramackers ist Standortlotsin der Ehrenamtsinitiative Weitblick des Oberbergischen Kreises. Sie möchte Seniorinnen und Senioren über Gefahren aufklären und vor Schaden durch Kriminelle schützen. Foto: Kreispolizeibehörde Oberbergischer Kreis

Telefon, aber auch Gefahren im Internet und Tipps zur Verkehrssicherheit. Themen sind hier etwa: die Sichtbarkeit bei Dunkelheit und Dämmerung oder die eingeschränkte Sicht durch tote Winkel. „Es geht hier um mehr, als nur vor kriminellen Taten zu warnen“ „Was mich antreibt diese Vorträge zu halten, ist die Hoffnung Seniorinnen und Senioren davor zu bewahren, Opfer dieser kriminellen Täter zu werden“, sagt Jutta Ramackers. „Der materielle Verlust ist schon schlimm genug. Bei einigen dieser Straftaten ist dieser aber noch das geringere Übel. Hier wird die Straftat oft zu einem schweren Eingriff in das persönliche Leben mit erheblichen seelischen Belastungen für die Senioren. Wie konnte mir das nur passieren, wie konnte ich darauf reinfallen? Es geht um die Kränkung der Ehre und der Würde, Selbstzweifel, Scham und ob das noch nicht genug wäre, finden viele Opfer in diesen Fällen auch keinen angemessenen Beistand, sondern erhalten nur

Kopfschütteln, Unverständnis, Vorwürfe und Demütigungen. Wie konnte dir das nur passieren?“ Bezeichnend für das beispielhafte Engagement von Jutta Ramackers ist, dass sie immer wieder den Kontakt zu den Präventionsdienststellen der Polizei sucht. Dort lässt sie sich über aktuelle Entwicklungen und neue Tricks der Kriminellen auf den aktuellen Stand bringen. Dabei begegnet sie den Polizisten auf Augenhöhe, denn diese schätzen ihr Engagement und ihre Kompetenz sehr. „Es ist eine sinnvolle Arbeit und es macht Spaß“, sagt Jutta Ramackers. „Wenn ich nur hin und wieder jemanden vor Schaden bewahren kann, lohnt sich dieses ehrenamtliche Engagement!“ Aus Sicht der Polizei sind die Seniorensicherheitsberatungen von Ehrenamtlerin ein echter Mehrwert. Als Multiplikatoren unterstützen sie die Polizei bei deren Präventionsarbeit. Jutta Ramackers sagt, dass sie sehr viele dankbare Rückmeldungen für ihre Arbeit bekommen hat. Darunter zum Beispiel

auch von Opfern von Betrügern, die sich aus Scham oder Angst zuvor nicht trauten, Familienangehörigen davon zu erzählen. „Es gibt keinen Grund, sich dafür zu schämen! Man ist nicht darauf vorbereitet, sitzt zu Hause gemütlich auf dem Sofa, das Telefon klingelt und man wird plötzlich mit Horrornachrichten konfrontiert. Deshalb ist die Arbeit so wichtig, damit die Menschen diese Tricks kennen.“

Interessierte, die sich ehrenamtlich im Bereich der polizeilichen Prävention engagieren möchten, können an folgenden Informationsveranstaltungen teilnehmen:
 14. September, im Rathaus Wipperfürth, um 15 Uhr
 20. September, im Bürgersaal Waldbröl, um 15 Uhr
 22. September, im Polizeigebäude Gummersbach, um 10 Uhr
 Weitere Informationen und Anmeldung bei Sabrina Maar, von der kriminalpolizeilichen Beratungsstelle per E-Mail an sabrina.maar@polizei.nrw.de oder telefonisch: 02261 8199-880.